

# ANMERKUNGEN ZUR ART DER NOTIERUNG

## Wie der richtige Rhythmus zu finden ist:

Der beste Weg ist das Anhören des Musikstücks. Ein Blick in die Noten in den ersten Takt mit Boogie-Begleitung hilft:

Im folgenden Beispiel ist das Stück (*Fast Boogie* von Meade “Lux” Lewis) im Shuffle zu spielen. Der erste Takt mit durchlaufender Boogie-Begleitung ist in beiden Stimmen in Viertel- und Achteltriolen notiert. Im nächsten (manchmal erst im übernächsten) Takt wechselt diese Schreibweise in eine mit geraden Achteln und dem Hinweis „*simile*“. In diesem Fall sind die notierten Achteln mit ungleichen Zeitwerten vorzutragen – alternierend lang und kurz. Diese Art der Notierung setzt das Verständnis voraus, dass diese acht Noten je Takt über das gesamte Musikstück im Shuffle zu spielen sind:



Im Gegensatz zum ersten Beispiel ist das nächste (*Roll ‘Em* von Pete Johnson) im geraden Rhythmus zu spielen. Das ist daran erkennbar, dass bereits der erste Takt mit durchlaufender Boogie-Begleitung in Achtelnoten geschrieben ist:



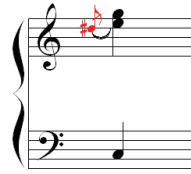
## Wie Triolen zu spielen sind :

Das Notenbeispiel zeigt ein im Shuffle zu spielendes Stück welches in der Begleitung in Achteln notiert ist. Auf das jeweils erste Achtel eines Achtelpaars der Begleitung der linken Hand sind zwei Achteltriolen mit der rechten Hand zu spielen. Auf das jeweils zweite Achtel eines Achtelpaars der Begleitung spielt die rechte Hand die verbleibende Achteltriolo:

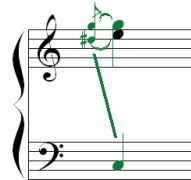


Wie Vorschläge zu spielen sind:

notiert:



gespielt:



Beispiele:

*Boogie Woogie Stomp*

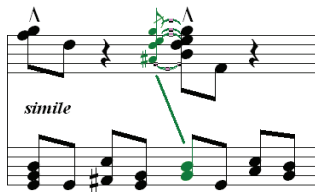
1. Chorus

7. Takt

notiert:



gespielt:



*Death Ray Boogie*

3. Chorus

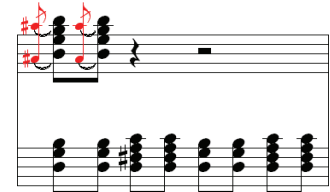
6. Takt



*Honky Tonk Train Blues*

7. Chorus

1. Takt



*Six Wheel Chaser*

3. Chorus

12. Takt

notiert:



gespielt:



*Roll 'Em*

2. Chorus

11. Takt

